

# Fortbildung für Präventions- und Meldestellen zu physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt Kurs Nr. 3 für den Kinder- und Jugendbereich 2024/25 in Bern

Die Charta Prävention der Branchenverbände im Sozialbereich und zunehmend auch kantonale Behörden, fordern die Institutionen auf, Schutzkonzepte zur Gewaltprävention zu erarbeiten und Meldestellen für Grenzverletzungen zu definieren.

Die Anforderungen an die Ansprechperson der institutionsinternen Präventions- und Meldestelle sind sehr hoch. Der 6-tägige Fortbildungskurs vermittelt die notwendigen Grundlagen und bietet die Möglichkeit, an praktischen Alltagsbeispielen aus dem Kinder- und Jugend Bereich ein fachlich fundiertes Vorgehen zu üben.

## Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende von heil- und sonderpädagogischen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, die für das Meldemanagement bei psychischer, physischer und sexualisierter Gewalt zuständig sind. Da das Melde-, Risiko- und Krisenmanagement in Organisationen immer auch eine Führungsaufgabe ist, beginnt die Weiterbildung mit einem gemeinsamen Einführungstag für die Ansprechpersonen der Meldestellen und der Institutionsleitung.

## Module und Termine

- **Grundtag: Schutzkonzepte und Rollenklärung 1 Tag**  
für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen **UND** Institutionsleitung  
**Wann:** Dienstag, 22.10.2024, 9.15 - 16.45 Uhr  
**Ort:** Park 18, Hildegardstrasse 18, 3097 Liebefeld
- **Modul I: Prävention sexueller Ausbeutung und sexualisierter Gewalt 2 Tage**  
für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen  
**Wann:** Dienstag, 17.12.2024 und Mittwoch, 18.12.2024, 9.00 - 17.00 Uhr  
**Ort:** Park 18, Hildegardstrasse 18, 3097 Liebefeld
- **Modul II: Prävention von physischer und psychischer Gewalt 3 Tage**  
für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen,  
**Wann:** Montag, 10.02.2025, 9.00 - 17.00 Uhr / Dienstag, 11.02.2025, 9.00 - 17.00 Uhr /  
Mittwoch, 12.02.2025, 9.00 - 16.00 Uhr  
**Ort:** Park 18, Hildegardstrasse 18, 3097 Liebefeld

## Ziele und Inhalte

### **Grundtag: Schutzkonzepte und Rollenklärung**

#### **Für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen und Institutionsleitung**

- Bausteine: wirksame Schutzkonzepte zu Prävention, Krisenmanagement und Nachsorge von Gewaltvorkommnissen – Einführung und Bedarfsanalyse für die eigene Organisation
- Rollenklärung: Schnittstellen und Aufgaben der Meldestellen und der Leitungen in der Prävention, Krisenmanagement und Nachsorge
- Einbettung: die Präventions- und Meldestellen in der Organisation, Funktion der Stelle, Möglichkeiten und Grenzen

Leitung: Lukas Wunderlich und Philipp Gonser, Fachstelle Prävention, Anthrosocial

### **Modul I: Prävention sexueller Ausbeutung und sexualisierter Gewalt**

#### **Für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen**

- Dynamik zwischen Opfer-Täter\*in und Organisation: Opfersituation und Täter\*innen-Strategien
- Handlungsmöglichkeiten der Prävention und Intervention bei sexueller Ausbeutung und sexuellen Grenzverletzungen im Spannungsfeld professioneller Nähe
- Risikomanagement: Umgang mit Risikosituationen bzw. Nähe und Distanz und Umgang mit Meldungen und Beschwerden im Graubereich. Üben an konkreten Situationsbeispielen
- Krisenmanagement: Fallen und Vorgehensweise bei Anschuldigungen und bei Verdacht auf Sexualstraftaten, interne und externe Meldepflichten bei Officialdelikten, Arbeit an konkreten Fallbeispielen
- Üben an konkreten Fragestellungen aus der Praxis im Kinder- und Jugendbereich
- Transfer in die Praxis: Erweiterung der Risiko- und Bedarfsanalyse für die eigene Organisation

Leitung: Lukas Wunderlich und Philipp Gonser, Fachstelle Prävention, Anthrosocial

### **Modul II: Psychische und physische Gewalt im Begleittag**

#### **Für Ansprechperson der Präventions- und Meldestellen**

- Einführung in Macht-Ohnmachtdynamiken und zu Formen physischer, psychischer und struktureller Gewalt
- Praxistransfer: Erweiterung der Risiko- und Bedarfsanalyse für die eigene Organisation
- Aufgaben und Instrumente für die Prävention, das Krisenmanagement und die Nachsorge bei Gewaltvorkommnissen
- Umgang mit Freiheitsbeschränkenden Massnahmen bei Kinder- und Jugendlichen und die mögliche Rolle der Präventions- und Meldestelle
- Möglichkeiten der Einführung von Mitarbeitenden, Klient\*innen und Angehörigen zum Umgang mit Grenzverletzungen, Gewalt und sexualisierter Gewalt in der eigenen Institution
- Üben von Gesprächen bei Konflikten und nach Gewalterfahrungen
- Selbstreflexion und Aussensicht: Welche Fähigkeiten bringe ich mit als Meldestelle für Prävention, Intervention und Nachsorge? Welche Fähigkeiten muss ich mir noch erarbeiten?

Leitung: Lukas Wunderlich und Carla Clavadetscher, Fachstelle Prävention, Anthrosocial

## Kursanbieter (in Kooperation)

- Anthrosocial, Fachstelle Prävention von Gewalt und sexueller Ausbeutung, Beitenwil 61, 3113 Rubigen, [info@anthrosocial.ch](mailto:info@anthrosocial.ch) Tel.+31 838 11 29
- Limita, Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung, Klosbachstrasse 123, 8032 Zürich, [info@limita.ch](mailto:info@limita.ch), Tel. +41 44 450 85 20

## Anmeldung

Für frühzeitige Anmeldungen sind wir dankbar.

Auf der Website unter [Veranstaltungen](#) oder [Weiterbildungen der Fachstelle Prävention](#).

QR-Code zur Online-Anmeldung:



Ihre Online – Anmeldung wird umgehend bestätigt. Sobald sich genügend Personen angemeldet haben und sichergestellt ist, dass die Fortbildung stattfinden kann, werden Sie informiert.

## Kosten für Teilnehmende der gesamten Fortbildung (inkl. Pausenverpflegung)

- Institutionsmitglieder von Anthrosocial Fr. 1620.-
- Mitglieder von Socialbern oder Youvita Fr. 1920
- Nichtmitglied bei Anthrosocial, Socialbern oder Youvita Fr. 2200.-

## Kosten für Mitglieder der Institutionsleitung am Grundlagentag

- Institutionsmitglieder pro Person Fr. 100.-

Nicht einberechnet ist das Mittagessen. Sie können sich jeweils zu einem vegetarischen Mittagessen anmelden. Kosten inkl. Kaffee, Fr. 35.-

## Annullationsbedingungen

Die Fortbildung kann nur als Ganzes gebucht werden. Ab 30 Tagen vor Kursbeginn wird 30% der gesamten Kursgebühr in Rechnung gestellt, ab 20 Tagen 80% und ab 10 Tagen 100%. Wenn eine Ersatzperson angegeben werden kann, entstehen keine Kosten. Eine Annullationskostenversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

## Fragen?

Wenden Sie sich bitte an Matthias Spalinger, Koordinationsstelle Fachstelle Prävention Anthrosocial. Tel. 031 838 11 29, Mail: [matthias.spalinger@anthrosocial.ch](mailto:matthias.spalinger@anthrosocial.ch)

In Kooperation mit:

**YOUViTA**

 **SOCIALBERN**

Verband sozialer Institutionen Kanton Bern  
Association Bernoise des Institutions Sociales